

Havixbeck, 19.06.2017

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Thomas Wardenga sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Thomas Wardenga

Ratsmitglieder

Herr Dr. Friedhelm Höfener

als Vertretung für Frau Dr. Anja Schirmacher

Frau Elke Hoffmann

Herr Ludger Messing

Herr Elmar Mühlenbeck

Herr Dirk Postruschnik

Sachkundige Bürger

Herr Wilfried Brüggemann

Herr Bernhard Pohlmann

Frau Karin Rose

als Vertretung für Herrn Benno Behr

Herr Klemens Schulze Havixbeck

Herr Abdelkader Selmi

Sachkundige Einwohner

Herr Rainer Becker (Musikschule)

Frau Birgit Lenter (Marketingverein)

Herr Horst Möhlenbrock (Verkehrsverein)

Herr Franz Sundorf (Seniorenbeirat)

Herr Burkhard Thoms (Werbegemeinschaft)

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Gast

Frau Annette Rabert, Vorsitzende des Stadtmarketing Vereins Coesfeld und Partner e.V.

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Dr. Anja Schirmacher

Sachkundige Bürger

Herr Benno Behr

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

Zurzeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Wardenga die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Daraufhin begrüßt und verpflichtet Herr Wardenga Frau Karin Rose als stellvertretende sachkundige Bürgerin von der SPD-Fraktion.

Herr Wardenga spricht die Verpflichtungsformel wie folgt vor, Frau Rose spricht diese nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde; so wahr mir Gott helfe“.

Frau Rose bekundet dieses dem Ausschussvorsitzenden gegenüber mit Handschlag, indem sie sagt: „Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“

Daraufhin unterschreibt sie die Verpflichtungserklärung.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 03.04.2017 liegen nicht vor

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Gromöller berichtet wie folgt:

TOP 3.1

Sondernutzungssatzung

In der letzten Sitzung war über den Erlass einer Sondernutzungssatzung beraten und empfohlen worden, dass die beabsichtigten Regelungen insbesondere im Hinblick auf die Auswirkungen für Handel und Gastronomie mit dem Marketingverein besprochen werden sollen.

Das Gespräch hat stattgefunden. Die sich daraus ergebenden Vorschläge müssen jedoch noch hinsichtlich der rechtlichen Möglichkeiten überprüft werden. Insofern kann eine weitere Beratung dieses Themas erst in der Sitzungsfolge nach den Sommerferien stattfinden.

TOP 3.2

Info-Veranstaltung zur aktuellen LEADER-Förderperiode und das Projekt "Baumberge Tourismus 2026"

Im Rahmen der aktuellen LEADER-Förderperiode werden im Bereich der Handlungsfelder „Sozialraum Baumberge“, „Kulturraum Baumberge“, „Wirtschaftsraum Baumberge“ und „Umwelt- raum Baumberge“ verschiedene Einzelprojekte bereits durchgeführt bzw. sie befinden sich in der Vorbereitung. Aktuell ist speziell für Havixbeck noch kein Projekt angedacht; im Rahmen einer Informationsveranstaltung am kommenden Donnerstag, den 22.06.2017 um 19 Uhr im Sandsteinmuseum, wird deshalb das Förderprogramm mit seinen Möglichkeiten vorgestellt. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen, zumal in dieser Förderperiode auch Projekte Privater gefördert werden können.

Aktuell in der Vorbereitung befindet sich das Projekt „Baumberge Tourismus 2026“. Die 5 Baumberge-Kommunen in Form der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Baumberge (TAG) vermarkten seit fast 20 Jahren die Tourismusregion Baumberge. Es hat sich jedoch die Notwendigkeit gezeigt, dass die touristische Infrastruktur der Baumberge-Region durch ein professionelles Beratungsbüro mit ihren Potentialen eingehend analysiert werden sollte, damit qualitative und quantitative Entwicklungsperspektiven und Spielräume der konkreten Tourismusentwicklung aufgezeigt und konkrete Handlungsempfehlungen entwickelt werden können. Darüber hinaus ist die jetzige Rechtsform der TAG auf den Prüfstand zu stellen, um ein stabiles Fundament mit klarer Rechtsform für die zukünftige Zusammenarbeit zu erhalten.

Mit dem Projekt „Baumberge-Tourismus 2026“ sollen insbesondere folgende Ziele verfolgt werden:

1. Tourismus als Wirtschaftsfaktor in den Räten und der Verwaltung der 5 Kommunen erkennen und stärken
2. Mehr Gäste für die Baumberge-Region durch ein klares touristisches Profil
3. Nachhaltig von dem Trend Wandern/Trekking und dem noch relativ neuen Ludgeruswanderweg profitieren
4. Tourismusarbeit auf ein stabiles Fundament mit u.a. klarer Rechtsform stellen
5. Kommunikationsstrategie für die Baumberge-Touristik nach innen und nach außen entwickeln und umsetzen.

Dabei bildet das zu erarbeitende Konzept die Grundlage für die zukünftigen Aktivitäten der Baumberge-Touristik, insbesondere bei der Ansprache von

- Touristischen Zielgruppen (Kurzurlauber, Radfahrern, Wanderern, Reitern, Familien-, Club-, Kultur- und Natururlaubern)
- Leistungsträgern, wie Hotels und Restaurants pp.
- Verantwortlichen im jeweiligen Kommunalen Raum

Das Auswahlverfahren für das zu beauftragende Büro ist abgeschlossen. Die tatsächliche Beauftragung steht jedoch noch aus, da zunächst die Bewilligung der beantragten Fördermittel abgewartet werden muss. Dies wird jedoch zeitnah erwartet.

Über den Fortgang dieses Projektes werde ich Sie weiter informieren.

TOP 4

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Seitens des Ausschussvorsitzenden erfolgen keine Bekanntgaben.

TOP 5

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 6

Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Gennerich II (Umwandlung eines Mischgebietes in ein Sondergebiet "Großflächiger Einzelhandel")

Die Verwaltungsvorlage 037/2017 liegt vor.
Bau- und Verkehrsausschuss vom 14.06.2017 TOP 10

Frau Böse fasst die Beratungen aus der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 14.06.2017 zusammen. Sie berichtet, dass der Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage 037/2017 einstimmig um folgende Passage erweitert worden sei: „Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Grundstückseigentümer die Fragen bzgl. der Zurverfügungstellung von Parkplätzen für Besucher des Sandsteinmuseums zeitnah zu erörtern und dem Rat das Ergebnis zur Beratung vorzulegen.“

Sie macht darauf aufmerksam, dass der Lidl-Markt sich flächenmäßig erweitern möchte. Gutachterlich werde geprüft werden müssen, dass die angedachte Erweiterung im non-food Bereich keine negativen Auswirkungen auf den zentralen Versorgungsbereich in der Ortsmitte hat.

Hierauf erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag laut Beschlussempfehlung aus der Bau- und Verkehrsausschusssitzung vom 14.06.2017.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, die Verwaltung mit der Vorbereitung eines Verfahrens zur Änderung des Bebauungsplanes „Gennerich II“ zu beauftragen, um für den Standort des Lidl-Marktes die bisherige Nutzung (Mischgebiet im Sinne des § 6 BauNVO) in ein Sondergebiet für großflächigen Einzelhandel (§ 11 Abs. 3 BauNVO) umzuwandeln. Die Verwaltung wird beauftragt mit dem Grundstückseigentümer die Fragen bzgl. der Zurverfügungstellung von Parkplätzen für Besucher des Sandsteinmuseums zeitnah zu erörtern und dem Rat das Ergebnis zur Beratung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 11

TOP 7

Vortrag der Vorsitzenden des Stadtmarketing Vereins Coesfeld und Partner e.V. Frau Annette Rabert zur Struktur und Aufgabenstellung des Stadtmarketing Vereins Coesfeld

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt Ausschussvorsitzender Wardenga die Vorsitzende des Stadtmarketing Vereins Coesfeld und Partner e.V.

Frau Rabert gibt einen kurzen Überblick über ihren beruflichen Werdegang. Nach einem Tourismus-Fernstudium habe sie ihre Beamtenstelle als Standesbeamtin gekündigt und sei selbstständig in einem Reisebüro und im Stadtmarketing Verein Coesfeld und Partner e.V. tätig.

Der Stadtmarketing Coesfeld e. V. sei dem neu gebildeten Fachbereich der Stadt Coesfeld zugeordnet, zu dem auch das Bürgerbüro, das Ordnungsamt, das Standesamt und die Wirtschaftsförderung gehöre. Seit kurzem sei auch ein Wirtschaftsförderer hier vertreten. Der Verein sei unparteiisch. Jeder Bürger könne als „Freund“ dem Verein mit einem Jahresbeitrag von 8 € beitreten und sich so ehrenamtlich mit Stimmrecht einbringen. Vertreter der Sparkasse und der Bürgermeister (als geborenes Mitglied) seien im Vorstand vertreten. Das Marketingbüro (Geschäftsstelle) sei an die Stadtverwaltung angegliedert, wobei eine Vollzeitkraft von der Stadt gestellt werde. Alle übrigen Mitarbeiter werden vom Stadtmarketing Verein bezahlt. Die Stadt Coesfeld unterstütze den Verein aktuell mit 160.000 € jährlich. Die Höhe der eigenen Beiträge beliefe sich auf ca. 30.000 €.

Aus ihrer Sicht ist das Bestehen eines Marketingvereins ohne finanzielle Unterstützung der Stadt oder Gemeinde nicht möglich. Durch Veranstaltungen allein könne nicht ausreichend Geld erwirtschaftet werden.

Sie empfiehlt der Gemeinde, einen Marketingverein zu gründen und diesen mit genügend Kapital auszustatten. Solch ein Verein werde sich für die Beibehaltung der Geschäftsvielfalt im Ort einsetzen und auch den Wohlfühlcharakter für Besucher stärken. Sie befürwortet es, diesen als eingetragenen Verein zu gründen.

Weiter empfiehlt sie, ein gemeinsames Leitbild zu erarbeiten. Herr Becker ergänzt, dass ein Konzept mit genauer Struktur und klar definiertem Aufgabenbereich erarbeitet werden solle.

Nach der Beantwortung von Nachfragen der Ausschussmitglieder bedankt sich Herr Wardenga bei Frau Rabert und verabschiedet sie.

TOP 8

Antrag des Vereins "Marketing Havixbeck und Umgebung e.V." auf Fortführung und dauerhafte finanzielle Förderung des Vereins durch die Gemeinde Havixbeck

Die Verwaltungsvorlage 038/2017 liegt vor.

Herr Möhlenbrock berichtet, dass sich die Vorstände des Vereins „Marketing Havixbeck und Umgebung e.V.“ (MV); des „Verkehrsvereins Havixbeck und Umgebung e.V.“ (VVH) und der Werbegemeinschaft Havixbeck e.V. (WGH) letzte Woche getroffen haben. Man habe sich darauf verständigt, dass eine Fortführung des Vereins Marketing Havixbeck und Umgebung e.V. nur möglich sei, wenn sich der VVH und die WGH auflösen und mit dem MV verschmelzen. Die Voraussetzung hierfür sei jedoch, eine finanzielle Zusicherung seitens der Gemeinde zur Förderung des Marketingvereins. Im Laufe des Jahres sollen in einer Veranstaltung die Mitglieder der einzelnen Vereine über vorgesehenen Veränderungen und die Vereinsauflösung zugunsten des MV sowie die weitere Vorgehensweise informiert werden.

Herr Dr. Höfener bittet den Marketingverein um Vorlage einer Erfolgs- und Wirtschaftsplanung für die kommenden Jahre. In einem Business-Plan sollen die Ziele und die Maßnahmen zur Zielerreichung aufgeführt werden. Solche Pläne sind laut Herrn Schulze Havixbeck nicht zu leisten, da keine konkreten Angaben zu zukünftigen Erträgen gegeben werden können. Herr Möhlenbrock bietet stattdessen an, die Jahresabschlüsse für 2015, 2016 und Januar und Februar 2017, die er in der Sitzung überreicht, dem Protokoll als Anlage beizufügen.

Anm. der Schriftführerin:

*Die Jahresabschlüsse sind im Ratsinformationssystem (nur online) als **Anlage 1** zum Protokoll eingestellt.*

Herr Gromöller plädiert für eine politische Zusicherung einer finanziellen Unterstützung des Marketingvereins, um sowohl die ehrenamtliche Arbeit der Vereine erhalten zu können als auch das Thema Marketing und Tourismus im Ort voranzutreiben – er verweist u. a. auf die Weiterentwicklung des Sandsteinmuseums und das Projekt Burg Hülshoff. Auch für die Geschäftsführung sei für die weitere Planung von großer Bedeutung, eine eindeutige Aussage bzgl. der Fortführung und einer finanziellen Zusicherung heute zu erhalten. Er als Bürgermeister zusammen mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur seien nach der geltenden Satzung geborene Mitglieder im Vorstand des Marketingvereins. Hierdurch werde sichergestellt, dass Inhalte und die Schwerpunkte der Vereinsarbeit sowie die finanziellen Folgewirkungen auch bei der Gemeinde bekannt seien und ggfls. mit gesteuert werden können.

Herr Postruschnik spricht sich dafür aus, dem Marketingverein ein positives Votum für die weitere Fortführung zu geben; über die genaue Höhe des Zuschusses solle erst zu einem späteren Zeitpunkt beraten werden. Herr Pohlmann schlägt vor, den 2. Absatz des Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlage gänzlich zu streichen. Er empfiehlt weiter, den Betrag des Zuschusses von 40.000 € im ersten Absatz ebenfalls herauszunehmen.

Dies wird von Herrn Schulze-Havixbeck und der Verwaltung nicht befürwortet. Man brauche diese Summe als weitere Planungssicherheit.

Nach kurzer Diskussion, stellt Herr Messing den Antrag auf Abstimmung, wobei der 2. Absatz des Beschlussvorschlages der Verwaltungsvorlage gestrichen wird. Er bittet, dass der Beschlussvorschlag dahingehend ergänzt wird, dass die Voraussetzung für die Bezuschussung des Marketingvereins die Verschmelzung des Verkehrsvereins und der Werbegemeinschaft bis zur letzten Sitzungsfolge des Jahres 2017 sein solle.

Sodann erfolgt die Abstimmung über folgenden Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung, zur nachhaltigen und dauerhaften Sicherung des Bestandes des Vereins „Marketing Havixbeck und Umgebung e. V.“ unter Einbeziehung und Aufgabe der bisherigen rechtlichen Selbstständigkeit der Vereine „Verkehrsverein Havixbeck und Umgebung e.V.“ (VVH) und der „Werbegemeinschaft Havixbeck e.V.“ (WGH) die erforderliche finanzielle Bezuschussung von max. rd. 40.000 € jährlich – beginnend ab dem Jahr 2018 zu gewährleisten. Die endgültige Entscheidung über die Mittelbereitstellung erfolgt in den Haushaltsplanberatungen für das Jahr 2018.

Voraussetzung für die Bezuschussung des Vereins „Marketing Havixbeck und Umgebung e.V.“ ist die Verschmelzung mit den Vereinen „Verkehrsverein Havixbeck und Umgebung e.V.“ (VVH) und der „Werbegemeinschaft Havixbeck e.V.“ (WGH). Diese soll bis zur letzten Sitzungsfolge 2017 erfolgt sein, wobei bis dann auch über die zukünftigen Beitragsentwicklungen und –staffelungen informiert werden soll.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 9, Nein: 0, Enthaltung: 2

TOP 9

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Seitens der Ausschussmitglieder werden keine Anfragen gestellt.

Unterschriften:

gez.: Thomas Wardenga
Ausschussvorsitzender

gez.: Hayrie Salish
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 22.06.2017

Hayrie Salish
Gemeindeangestellte